

Haushaltsbuch

fördert

sozialistische

Rationalisierung

von

WALTER MANN,

Parteisekretär

im VEB Kraft-
fahrzeugwerk

„Ernst Grube“,

Werdau

Das Haushaltsbuch ist eine Methode der wirtschaftlichen Rechnungsführung bis in die kleinste Produktionseinheit. Darüber sind im „Neuen Weg“ wiederholt Beiträge veröffentlicht worden, u. a. Artikel über die Anwendung des Haushaltsbuches im VEB Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ in Werdau.* 789) Der Parteisekretär dieses Betriebes stellt erneut ein Material zur Ver-

fügung, in dem gezeigt wird, wie neue Wege erprobt werden zur Weiterentwicklung der Arbeit mit dem Haushaltsbuch. Er gibt Hinweise, wie sie an die Einsparung lebendiger Arbeit herangehen, nachdem seit längerer Zeit der Kampf um die Verringerung der Werkzeug- und Ausschußkosten erfolgreich geführt wird.

*) „Prüfe die Rechnung, du mußt sie bezahlen“, Nr. 23, 1963

„Werdauer Erfahrungen: Herz, Verstand, Vertrauen gewinnen“, Nr. 4 1964

„Das Werdauer Haushaltsbuch — operatives Instrument der Parteiarbeit“, Nr. 13 1965

Schlägt man das Haushaltsbuch der Werdauer Automobilbauer auf, dann bleibt der Blick zunächst an einer siebenstelligen Zahl hängen: 1 296 000 MDN sparten die Schöpfer der Lastkraftwagen S 4000 und G 5 in den Jahren 1963 bis 1965 an Werkzeug- und Ausschußkosten ein. Sachlich wird vermeldet, daß im sozialistischen

Worum es uns also geht, ist der höchste Nutzeffekt für die gesamte Volkswirtschaft, um die Einheit von höchster volkswirtschaftlicher Effektivität, Produktivität und Sparsamkeit. Für die Arbeiter und Ingenieure in den Betrieben bedeutet das u. a.: Volle Ausnutzung der hochproduktiven Maschinen, sparsamer Umgang mit Material, richtige Ausnutzung der Arbeitszeit und Produktion in höchster Qualität. Für die Wissenschaftler und Konstrukteure, die Technologen und Ökonomen heißt das: Ausnutzung und Anwendung der neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik, Rationalisierung und Verbesserung der Produktionsorganisation mit hohem ökonomischem Nutzen.“

(Aus dem Referat des Genossen Walter Ulbricht auf dem 11. Plenum des ZK der SED)

